



Seit 1931
Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.



Unsere Zeitung erscheint im 14-tägigen Rhythmus, am 1. und 3. Donnerstag. Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juli.

Gedanken zum Sonntag



Uwe Leicht, Pfarrer in der Evangelischen Stiftung Tannenhof

„Schalömchen miteinander!“

Eine blau-weiße Straßbahn mit einem überdimensionalen Davidstern fährt durch Köln und grüßt mit dem fröhlichen Spruch: „Schalömchen miteinander!“ In Köln gibt es 1.700 Jahre jüdisches Leben und damit 1.700 Jahre die Nachbarschaft von Menschen jüdischen und zumeist christlichen Glaubens, die seit Jahrzehnten durch Muslime ergänzt wird. 1.700 Jahre einer spannungsreichen und nicht immer unproblematischen Nachbarschaft mit der ganz großen Katastrophe der Shoa, dem Holocaust.

Auch in Lüttringhausen gab und gibt es jüdisches Leben. Spuren sind sichtbar in der Stiftung Tannenhof und an der jüdischen Grabstelle bei den Friedhöfen. „Ich will euch hüten, wie einer seinen Augapfel hütet“, heißt es 4. Mose 32 über das Volk Gottes, das Judentum. Gott ist dem jüdischen Volk in besonderer Weise verbunden. Es sind die älteren Geschwister im Glauben, bekennen wir als Christinnen und Christen. Jesus war Jude, Paulus war jüdischen Glaubens und alle Apostel und Jünger. Mit der Predigertreihe in der Evangelischen Kirche und der Kirche der Stiftung Tannenhof betonen wir das Verbindende in beiden Religionen, suchen nach Gemeinsamkeit. Schalom, Frieden, Versöhnung – Achtsamkeit und Respekt, für die Achtsamkeit vor dem anderen und dem gemeinsamen Leben vor und mit unserem Gott. „Schalömchen miteinander!“ Schalom Lüttringhausen, Schalom Remscheid. Die Bergische Synagoge steht wieder in Wuppertal unmittelbar neben der Gemarker Kirche in Barmen. Untrennbar sind die beiden Gotteshäuser auf demselben Grundstück miteinander verbunden. Die Kirche der Barmer Theologischen Erklärung, die in der Gemarker Kirche 1934 verabschiedet wurde, mit der sich Christinnen und Christen tapfer gegen den NS-Staat stellten, verbindet sich mit der Gemeinde, der Gottes besonderer Aufmerksamkeit, als sein Augapfel gilt. Wir in Lüttringhausen möchten unseren Beitrag zu einem guten und verantwortlichen Miteinander beitragen. „Schalömchen miteinander!“

Blick in die Glaskugel

Morgen atmen die Schulen erstmal durch. Nach einem unvergleichlich anstrengenden Jahr stehen die Sommerferien vor der Tür. Doch wie geht es danach weiter?



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Grundschule Eisenstein sind bereits routinierte Maskenträger. Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Thomas Neuhaus, Schuldezernent und Leiter des Remscheider Corona-Krisenstabs, räumt ein: „Der Schutz der Kinder und Jugendlichen hat in Bezug auf die Delta-Variante eine besondere Bedeutung.“ Ist doch diese Altersgruppe noch nicht gegen das Virus und seine zunehmend aggressiver werdenden Varianten geschützt. Und eine allgemeine Impfempfehlung durch die Ständige Impfkommission (Stiko) gibt es bislang nicht.

Mit Eigenverantwortung

Der städtische Krisenstab werde somit die Situation während der nächsten Wochen genau beobachten und die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts im Blick haben. Doch auch Eigenverantwortung sei hinsichtlich des Schulstarts nach den Ferien wichtig.

„Die Familien sollten umsichtig sein. Man kann sicher beruhigt in den Urlaub fahren, sollte sich aber auch dort an die Hygienestandards und Abstandsregeln halten.“ Seitens der Lehrerinnen und Lehrer an den Remscheider Schulen sehe er genau wie bei den weiteren Beschäftigten eine hohe Impfquote, wenn-

gleich dies auch nur eine Einschätzung sein könne. Aus datenschutzrechtlichen Gründen gibt es in dieser Hinsicht keine Abfrage. Für Thomas Neuhaus muss oberstes Ziel sein, dass die Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien in einen normalen Unterricht starten. Die Entscheidung darüber obliegt allerdings nicht der Kommune, sondern dem Land.

Mit Maske und Test

„Ich gehe davon aus, dass wir nach den Sommerferien weiter testen und auch Maske tragen“, sagt Jörg Bergemann, Schulleiter der Albert-Schweitzer-Realschule in Lennep. Er sehe derzeit keine Anzeichen dafür, dass sich an den momentan geltenden Modalitäten nach den Ferien etwas ändern werde. Testen und Maske – beides sei eingeübt und werde von den Schülerinnen und Schülern problemlos umgesetzt. Generell herrschten in der Albert-Schweitzer-Schule gute Lüftungsbedingungen, auch die Hygienestandards könnten gut eingehalten werden. In einem Klassenraum sei eine entsprechende Anlage aus einer Elternspende angeschafft worden. „Natürlich wünschen wir uns,

dass wir so schnell es geht, unsere Schülerinnen und Schüler wieder ohne Maske im Unterricht sehen. Aber erste Priorität hat für mich der Präsenzunterricht“, bekräftigt er.

Da stimmt Frank Knoblauch, Schulleiter der Grundschule Eisenstein in Lüttringhausen, zu: „Ich hoffe natürlich auf Präsenzunterricht.“ Wirkliche Aussagen, wie es nach den Sommerferien in den Schulen weitergeht, könne man hingegen noch nicht treffen. Genau wie in dieser Woche die Verabschiedung der Viertklässler ist auch die Einschulungsfeier getrennt nach Klassen geplant. Dass die inzwischen zur Routine gewordenen Lolly-Tests weiter durchgeführt werden, sei das kleinste Problem. „Genauso wie das Maske-Tragen. Damit haben die Kinder überhaupt keine Schwierigkeiten“, sagt auch Knoblauch. Was er sich indes wünscht, ist eine bessere Planbarkeit. Die von der Landesregierung kommenden Vorgaben müssten in der Vergangenheit in den Schulen ad hoc umgesetzt werden, was ein Höchstmaß an Flexibilität verlangte. Und: „Was nach wie vor fehlt, sind Luftfilteranlagen“, skizziert der Grundschullektor

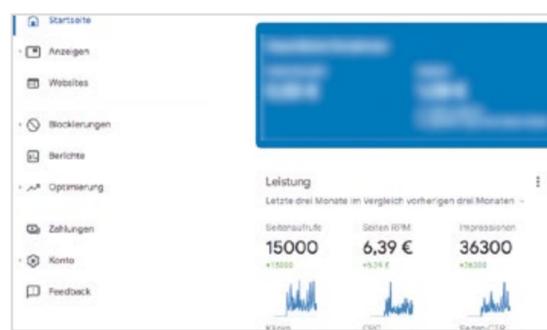
den Status Quo. Zwar stünden dafür ja Mittel zur Verfügung, mit einer schnellen Realisierung in den Schulen sei nicht zu rechnen. „Sechs Wochen Sommerferien reichen noch nicht mal für die Ausschreibung.“ Ob sich derlei Anlagen tatsächlich lohnen, sieht Dr. Thomas Giebisch, Schulleiter des Leibniz-Gymnasiums, zumindest skeptisch. Er habe sich mit dem Thema sehr beschäftigt und sich auch Geräte vorführen lassen. „Ein Allheilmittel ist das auch nicht, zumal ein vernünftiges Gerät für einen Klassenraum rund 4.000 Euro kostet, gewartet und regelmäßig gereinigt werden muss.“ Die Lautstärke der Anlagen kämen im Unterricht erschwerend hinzu. Am Leibniz wird für die Zeit nach den Ferien „ganz normaler Unterricht“ in Präsenz geplant. Ob sich dies allerdings so umsetzen lasse, sei aus heutiger Sicht „Kaffeesatzleserei“. Sicherlich werde sich das Reiseverhalten auf die Inzidenz auswirken. Trotzdem hofft Thomas Giebisch, dass mit den entsprechenden Vorkehrungen diesmal die Versprechen der Politik eingehalten werden: Die Schulen werden als letztes geschlossen!

Lokal-informativ-aktuell

Print und online - immer auf dem neuesten Stand

Liebe Leserinnen und Leser des Lüttringhauser Anzeiger/ Lennep im Blick,

vorab ein herzliches Dankeschön für Ihr ungebrochenes Interesse an unserer schönen Zeitung, die nach anfänglichen Schwierigkeiten nun ein stabiles Erscheinungsbild aufweist. Auch die Zustellung an alle Haushalte in Lüttringhausen, Lennep und Umgebung ist nahezu hundertprozentig gesichert. Auch dafür ein Dankeschön allen helfenden Händen, die uns bei der Übernahme tatkräftig und selbstlos unterstützt haben und dies weiterhin treu tun. Ein weiteres, weitreichendes und erfolgreiches Standbein neben der Druckausgabe ist unser Onlineauftritt, der täglich aktualisiert wird und rund 780%



Zuwachs an Seitenaufrufe und Impressionen aufweist, siehe Grafik. Unser Redaktionsteam ist täglich vor Ort, um alle aktuellen und interessanten Geschehnisse in unserem Gebiet für Sie aufzugreifen und unsere Leser kontinuierlich auf dem Laufenden zu halten, auch dafür ein großes Danke-

schön. Neben der Redaktion sind natürlich unsere Anzeigenkunden das wesentliche Standbein des Lüttringhauser Anzeiger. Mit unserer nun zweiwöchigen Erscheinungsweise haben die Anzeigen- und Werbekunden nun dadurch eine wesentliche längere Präsenz beim Leser. Auch für die-

se Treue und Unterstützung ein großes Dankeschön. Ebenso danken wir ganz herzlich der Unterstützung und dem uns entgegengebrachten Vertrauen des Heimatbundes Lüttringhausen. Das gesamte Team des LA/Lennep im Blick freut sich weiterhin auf ein konstruktives Feedback unserer Leser. Wenn Sie Anregungen haben, kontaktieren Sie uns. Freuen wir uns gemeinsam auf eine stabile Entwicklung, ohne wirtschaftliche Einschränkungen seitens der Politik und auf eine „gesunde“ zweite Jahreshälfte. Alles Gute unseren Lesern und noch einmal vielen Dank allen Mitwirkenden des LA

Mit den besten Wünschen
LA Verlags GmbH
Im Namen des LA-Teams.
Katja Weinheimer

Wir sind persönlich für Sie da!
Ihr schnellster Weg zum **Wunschtermin:**
Leonie Tracht 0 21 91 / 37 999 17
Daniel Meyer 0 21 91 / 37 999 31

7 JAHRE GARANTIE*

Auch beim Antrieb ein Crossover.
Der Kia XCeed als Plug-in-Hybrid-Modell.

Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION
für € 29.890,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Der Kia XCeed Plug-in Hybrid bietet alternativen Antrieb im Crossover-Stil. Seine Silhouette: coupéhaft. Seine Sitze: erhöht. Sein Antrieb: bis zu 58 km rein elektrisch.¹ Mit dieser rein elektrischen Reichweite¹ sowie einem klassischen Verbrenner sorgt er für hohe Flexibilität auf längeren Strecken. Die einzigartige 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie² gilt selbstverständlich auch für die Antriebsbatterie.

Ladekabel mit Schukostecker® inkl. Steuergerät • Ladeanzeige auf dem Armaturenbrett • LED-Frontscheinwerfer mit Fernlichtassistent • Heizbares Lederlenkrad • 2-Zonen Klimaautomatik • u. v. a.

Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 10,7. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia XCeed Plug-in Hybrid bei einer Probefahrt.

Büsgen
autohaus gmbh

Neuenkamper Straße 32
42855 Remscheid
Tel. 02191 / 37 999 0

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie. Die Hochvolt-Lithium-Ionen-Batterieeinheiten in den Elektrofahrzeugen (EV), Hybrid-Elektrofahrzeugen (HEV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) von Kia sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Für diese Batterien gilt die KIA-Garantie für eine Dauer von 7 Jahren ab der Erstzulassung oder 150.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Für Niedervoltbatterien (48 V und 12 V) in Mild-Hybrid-Elektrofahrzeugen (MHEV) gilt die KIA-Garantie für eine Dauer von 2 Jahren ab der Erstzulassung, unabhängig von der Kilometerleistung. Ausschließlich bei EV-Fahrzeugen garantiert Kia eine Batteriekapazität von 65 %. Die Kapazitätsminderung der Batterie in PHEV-, HEV- und MHEV-Fahrzeugen ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Um einer möglichen Kapazitätsminderung entgegenzuwirken, lesen Sie die Betriebsanleitung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie finden Sie unter www.kia.com/de/garantie.

1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Unser Sonderthema Seite 8-9

Wir kommen in die Schule



Elektrisierend: Ferienprogramm im Röntgen-Museum

(red) Das Team Museumspädagogik und RöLab des Deutschen Röntgen-Museums hat ein abwechslungsreiches Ferienprogramm aus digitalen und analogen Angeboten entwickelt. Am 7. und 9. Juli jeweils um 10 Uhr gibt es eine kostenfreie digitale Live-Führung mit anschließenden Vorführexperimenten im RöLab (Dauer ca. 1,5 h, Link im Veranstaltungskalender der Webseite des Museums). Am 13. und 15. Juli ist ein digitaler Workshop für Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 8 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geplant. Das Museumsteam stellt dafür ein Xperimentierpaket zusammen. Hierzu benötigt es eine schriftliche Anmeldung bis zum 5. Juli, damit es die Päckchen beizeiten losschicken kann. Die Kosten betragen 15 Euro.

Zum Ende der Ferien vom 11. bis 13. August steht in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein Workshop im Schülerlabor auf dem Programm – ebenfalls für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7. Auch hier werden die Xperimente-Kits genutzt.

Die Kosten hierfür betragen 30 Euro.
Anmeldung bitte per Mail an birgit.doemling@remscheid.de



Tagsüber im Museum

Foto: LA/LiB-Archiv

Donnerstag, 1. Juli

17.30 Uhr, **Gemeindehaus Bonaventura, Hackenberger Straße 6a**
Kennenlertreffen: Mein Gott Lennep

(red) Zur Mitwirkung an einem inklusiv-integrativen Projekt sind Interessierte aller Generationen eingeladen. Mit geflüchteten und psychisch kranken Menschen sollen Entdeckungsreisen im Quartier Lennep unternommen werden. Wo finde, sehe, ahne ich Strahlendes, Wohltuendes, Stärkendes? Welche Orte oder Situationen tun mir gut? Aber auch: Was fehlt mir hier, was macht mich traurig oder wütend? Anhand dieser Ausgangsfragen machen die Teilnehmenden Fotos. Die Bilder werden auf große Textilbanner gedruckt, die vom Deckengewölbe der Kirche St. Bonaventura abgehängt werden sollen. Die Ausstellung soll am 12. September eröffnet werden. Die Foto-Spaziergänge sind vom 28. Juli bis 31. Juli jeweils ab 16.30 Uhr geplant. Anmeldung unter 0178/4 48 61 07 oder an ehrenamt@st-bonaventura.de.

Samstag, 3. Juli

21 Uhr, **Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13**
Nachtwanderung

(red) Bei einer Wanderung wird Ausschau nach nachtaktiven Tieren gehalten. Die Kosten betragen 6,50 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder; Familien mit mehr als einem eigenen Kind erhalten einen Rabatt. Anmeldungen bitte nur per Mail mit Angabe von Anschrift und Telefonnummer unter info@natur-schule-grund.de.

Ab Montag, 5. Juli

jeweils 10 bis 13 Uhr, **Natur-Schule Grund, Grunderschulweg 13**
Ferienprogramm „Natur“

(red) Vormittags von 10 bis 13 Uhr gibt es Naturerlebnisse und manchmal leckere Dinge aus Naturprodukten. Montag geht es in den Wald, am Dienstag wird die Natur-Schule erforscht, am Mittwoch finden „Experimente mit Wasser“ und die Herstellung eines Kräutersalzes statt. Am Donnerstag werden die Tiere im Garten der Natur-Schule untersucht und am Freitag geht es zu den vielfältigen Lebewesen auf der Wiese. Kosten jeweils zwischen 10 und 12 Euro. Weitere Info auf www.natur-schule-grund.de unter „Programm“.

Ab Montag, 5. Juli

Geänderte Gartenabfallsammlung

(red) Die Gartenabfallsammlung zieht ab 5. Juli vom Remscheider Schützenplatz zurück in den Wertstoffhof an der Solinger Straße. Dann können Gartenabfälle von Montag bis Samstag dort wieder abgegeben werden. Erforderlich ist ein Termin, der sich online unter <https://termine-reservieren.de/termine/remscheid/wertstoffhof/> reservieren lässt. Ab dem 10. Juli wird das Angebot um eine Abgabestelle auf dem Kirmesplatz in Lennep an der Ecke Ringstraße/Raderstraße erweitert. Hier können samstags von 8.30 bis 15 Uhr Gartenabfälle abgeladen werden. Die Zufahrt erfolgt über die Röntgenstraße. Außerhalb dieser Zeit dürfen dort keine Abfälle abgeladen werden.

Ausweisservice verlängert

(red) Bis morgen, 2. Juli, kann man im Remscheider Dienstleistungszentrum (Ämterhaus) ohne Termin neue Ausweisdokumente beantragen. Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Bezahlung nur über EC-Karte. Ein aktuelles biometrisches Foto ist mitzubringen. Die Wartezeit auf einen Personalausweis beträgt etwa drei Wochen, auf einen Reisepass ca. vier Wochen. Der Kinderreisepass und ein vorläufiger Personalausweis werden sofort ausgehändigt. Die Kosten dafür betragen 10 Euro. Auch eine Ausfertigung im Expressverfahren ist möglich. Hier fallen weitere Kosten an.

Freibad Eschbachtal geöffnet

(red) Die Freibadsaison im Eschbachtal ist eröffnet. Täglich von 10 bis 11 Uhr ist Kurzschwimmen am Vormittag angesagt. Die Karten dafür können zum Preis von 2 Euro direkt vor Ort beim Personal erworben werden. Von 12 bis 18 Uhr ist an jedem Tag Badbetrieb mit Liegewiese. Dafür sind Tickets ausschließlich online unter www.remscheid-live.de erhältlich. Auf die geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen ist zu achten. Geplant ist, das Freibad bei stabiler Wetterlage bis Anfang September offen zu halten und die Badesaison am 11. September mit Bernd Stelter und der Band „Köbes Underground“ beim dritten „Eschtival“ zu beschließen. Informationen über die aktuell geltenden Bedingungen für den Freibadbesuch und zum Ticketkauf gibt es auf www.remscheid-live.de, www.remscheid.de und www.freibad-eschbachtal.de.

Impfung für – fast – alle

(red) Die Beschränkung für Terminbuchungen in den lokalen Impfzentren auf bestimmte Personenkreise wird aufgehoben. Personen ab 16 Jahren können ihre Coronaschutzimpfung in den Impfzentren über die bekannten Buchungsportale der Kassenärztlichen Vereinigung sichern. Für das Remscheider Impfzentrum in der Sporthalle West gilt wie bisher: online unter www.116117.de oder telefonisch unter (0800) 116 117 01 (kostenfrei).

Shuttlebus zum Impfzentrum wird eingestellt

(red) Der kostenlose Shuttle-Bus zwischen Bahnhof Güldenwerth und dem Impfzentrum in der Wallburgstraße 23 wird mit Beginn der Schulsommerferien eingestellt. Letztmalig fährt er am Sonntag, 4. Juli.

Zweitimpfungen mit AstraZeneca

(red) Remscheiderinnen und Remscheider, die bei der Sonder-Impfkation mit AstraZeneca am 18. Mai im Remscheider Impfzentrum ihre erste Coronaschutzimpfung erhalten haben, können sich bis zum 9. Juli von montags bis freitags 9 bis 14 Uhr unter der Telefon-Hotline 16 - 35 55 ihren zweiten Impftermin mit AstraZeneca in einer Remscheider Hausarztpraxis sichern. Anmeldungen über Mail, Fax oder persönliches Erscheinen sind nicht möglich. Das Terminangebot gilt ausschließlich für diejenigen, die nach ihrer Erstimpfung am 18. Mai im Remscheider Impfzentrum noch keinen Zweitimpftermin in einer Hausarztpraxis vereinbaren konnten. Die Zweitimpfung erfolgt ausschließlich mit AstraZeneca. Ein Wechsel des Impfstoffes ist nicht möglich. Es können keine weiteren Personen, Angehörige oder andere Begleitpersonen mitgeimpft werden. Krankenversicherungskarte und Bescheinigung der Erstimpfung (vom 18. Mai 2021) müssen zum Impftermin mitgebracht werden. Zur Zeitersparnis in den Arztpraxen bitte über die Seite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) den Anamnesebogen ausdrucken und ausgefüllt zum Impftermin mitbringen.

Stadtwerke öffnen Kunden-Center

(red) Ab heute, 1. Juli, sind das EWR ServiceCenter und das SR MobilCenter im Allee-Center wieder für die Kunden geöffnet. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 16 Uhr bzw. Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr (SR MobilCenter). Es besteht weiterhin Maskenpflicht und die Einhaltung der Abstandsregelung. Wenn möglich sollten Angelegenheiten weiterhin über die kostenlose Hotline 0800 0 164 164 2 oder über das EWR Online-Servicecenter (www.ewr-remscheid.de/online-service) geklärt werden. Das SR MobilCenter ist unter 0 18 06 - 50 40 30 (20 Cent je Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Anruf) zu erreichen. Anfragen können auch per Mail an backoffice@stadtwerke-remscheid.de gesendet werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Sonntag, 04.07.: 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen, Pfr.in B. Schröder-Möring mit der Predigt-Reihe: Die Feier des Schabbat
Donnerstag, 08.07.: 10:00 Uhr: Gottesdienste im Haus Clarenbach, Pfr. O. Rolla
Sonntag, 11.07.: 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen, Pfr. in K. Voll mit der Predigt-Reihe: Taufe und BarMizwa
Donnerstag, 15.07.: 10:00 Uhr: Gottesdienste im Haus Clarenbach, Pfr. in K. Voll

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.lennep.ekir.de
Freitag, 02.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Pfarrer Pöplau
Samstag, 03.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 04.07.: Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Familiengottesdienst im Freien zum Auftakt des Sommerferienprogramms mit Einführung von Luna Bockholt ins Presbyterium Pfarrer Pöplau und A. Preuß
Waldkirche: 11.15, Freiluftgottesdienst, Pfr i. R. Spengler

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de
Im CVJM Haus
Freitag: 2.07.: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Best Friends“ (4./5.Kl.)

In den Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nur nach Absprache statt.
05. bis 16. Juli
Kinderferienprogramm (Anmeldung erforderlich)

Weitere Angebote des CVJM In den Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nur nach Absprache statt.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag, 04.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 10.07.: 14.00 Uhr Trauung
Sonntag, 11.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 02.07.: 17.00 Uhr, Vesper, Pfarrer Leicht
Sonntag, 04.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Lehnert
Freitag, 09.07.: 17.00 Uhr, Vesper, Diakon Kirschbaum
Sonntag, 11.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 04.07.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Heinz Janzen, Neuss
Sonntag, 11.07.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Gerhard Lessmann, Dörentrup - Sanderhof

Freitag, 09.07.: Stadtkirche 18 Uhr, AbendStille, Pfarrerin Stoll
Samstag, 10.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 11.07.: Gemeindehaus Hardtstraße, 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Pfarrer Giesen
Sonntag, 11.07.: Waldkirche 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Predikant Haumann



Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Samstag, 03.07.: 15.00 Uhr Taufe, 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 04.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 07.07.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 10.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe,
Mittwoch, 14.07.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 17.07.: 15.00 Uhr Taufe, 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 18.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 04.07.: 10.30 Uhr E. Voigt Taufgottesdienst an der Kräwinkler Brücke
Sonntag, 11.07.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst *
* Präsenzgottesdienst im Gemeindegarten, parallel über ZOOM.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst;
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 01. Juli bis 15. Juli

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 02.07, Sa. 03.07. und So. 04.07. sowie Mi. 07.07. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
Zweigpraxis Kinderheilkunde
Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid
Telefon: 6 28 06

Fr. 09.07, Sa. 10.07. und So. 11.07. sowie Mi. 14.07. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Mitte
Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage
10-21 Uhr
Telefon: 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 03.07. 14 - 20 Uhr
So. 04.07. 08 - 20 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Sa. 10.07. 14 - 20 Uhr
So. 11.07. 08 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 24 98



Apotheken-Notdienst vom 01. Juli bis 15. Juli

Donnerstag, 01.07.:
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Freitag, 02.07.:
Regenbogen-Apotheke im Kaufland
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Samstag, 03.07.:
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 61926

Sonntag, 04.07.:
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Montag, 05.07.:
Apotheke am Bismarckplatz
OHG
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Dienstag, 06.07.:
Süd-Apotheke
Staasstr. 19
Telefon: 46 25 25

Mittwoch, 07.07.:
Bären Apotheke Zentrum Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Donnerstag, 08.07.:
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Freitag, 09.07.:
Vieringhauser-Apotheke
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Samstag, 10.07.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 55 76 83

Sonntag, 11.07.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Montag, 12.07.:
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Dienstag, 13.07.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Mittwoch, 14.07.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Donnerstag, 15.07.:
Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
Telefon: 92 78 67

„Ein Glaubwürdigkeitsproblem“

Die Diskussion um Raserei in Lennep dreht sich im Kreis. Dabei häufen sich die Klagen - auch auf Social Media.

VON ANNA MAZZALUPI

Die Politiker sind unzufrieden. Und die Anwohner sind frustriert, weil sie sich nicht ernstgenommen fühlen. Denn immer wieder steht in der Bezirksvertretung (BV) Lennep ein Thema auf der Tagesordnung: Lärmbelästigung durch Raser und laute Autos. Speziell geht es dabei um die Kölner Straße, aber auch an der Robert-Schumacher-Straße, Gartenstraße und auch in der Altstadt beschreiben Anlieger dasselbe Problem, beklagen Geschwindigkeitsübertretungen, gerade in den Nachtstunden, und fordern von Politik und Verwaltung Abhilfe.



Die Kölner Straße und ihr Umfeld ist aus Sicht vieler Anlieger eine beliebte Rennstrecke für Autoposer. Foto: LAULIB-Archiv

Kein Handlungsbedarf

Die Verwaltung hingegen sieht nach durchgeführten Messungen an der Garten- sowie der Kölner Straße kein Problem mit Geschwindigkeitsübertretungen. Die Auswertung der Messergebnisse zeige, dass sich eine Mehrheit der Autofahrer, gut 85 Prozent, an die zulässige Geschwindigkeit halte und sogar oft um ein bis zwei Stundenkilometer unterschreite. Objektiv gesehen bestehe deshalb kein Handlungsbedarf. „Es scheint sich bei den beschrie-

benen „Rasereien“ um subjektiv wahrgenommene Fälle zu handeln“, heißt es in der Mitteilungsverwaltung, etwa zur Bürgereingabe zur Situation an der Gartenstraße. Bezirksbürgermeister Rolf Haumann (Grüne) hat dazu eine klare Meinung: „Das ist nicht der Stil, wie mit Bürgern umgegangen werden soll.“ Auch sein Stellvertreter, Markus Kötter (CDU), sah das ähnlich. Die Verwaltung müsse das Problem anerkennen, damit etwas passiere. „Sonst können wir so viele Beschlüs-

se fassen, wie wir wollen, ohne Ergebnisse. Das ist nur Symbolpolitik.“ Der Prozess dauere zu lange, ergänzte er mit Blick auf den schon bereits im September gefassten Beschluss der BV, mit dem die Verwaltung aufgefordert ist, ein Konzept vorzulegen, um die Raser- und Lärmproblematik im Stadtteil in den Griff zu bekommen. Dadurch entstehe ein Glaubwürdigkeitsproblem für die Politik, betonte der CDU-Mann. Rund 15 Prozent, sagte Roland Kirchner von der Wi.R. als beratendes Mitglied

der BV, sind nach den Messungen immer noch zu schnell unterwegs. Deshalb schlug er vor, dass sich die BV die komplette Aufstellung der Messergebnisse geben lassen sollte, um sich selbst einen objektiven Blick davon machen zu können. Diesem Vorschlag folgten die Bezirksvertreter dann auch. Colin Cyrus (Die Linke), regte zudem an, eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Nachtstunden zu prüfen. Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe

Remscheid, sah einen positiven Bescheid dafür allerdings gering. Solche Begrenzungen gebe es in der Regel nur vor Kitas, Altenheimen oder ähnlichen Einrichtungen. An den genannten Stellen seien die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt. Eine Geschwindigkeitsreduktion würde aber auch nicht zwingend das Lärmproblem beseitigen. Rolf Haumann forderte zudem mit Blick auf eine weitere Bürgereingabe zum Thema Raser in der Altstadt ein Gesamtkonzept zu der Thematik. Nur stichprobenartig bekäme man das Gesamtthema nicht in den Griff. Bei der Eingabe, die von David Schmidt, Geschäftsführer der Schule für Musik, Tanz und Theater sowie des Rotationstheaters, stammt, ging es auch um wildes Parken in der Altstadt.

Cyrus sah die Ursache dafür in einem strukturellen Problem. Um dieses zu lösen, sei ein radikaler Schritt wie eine autofreie Altstadt, notwendig. Dass das Thema in Lennep hochkochte, sieht man indes auch in den Sozialen Netzwerken. Dort reißen die Klagen über hohe Geschwindigkeit und Lärmbelästigung durch aufheulende Motoren nicht ab.

Was passiert mit dem Kirmesplatz?

Der Platz liegt brach, das DOC-Parkhaus ist erst einmal in weiter Ferne. Nun kehrt zunächst die Grünschnittsammlung zurück.

VON ANNA MAZZALUPI

Wer künftig samstags seinen Grünschnitt zur zentralen Sammelstelle der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) bringen will, wird sich bald auf einen neuen Weg einstellen müssen. Weil im Sommer wieder einige Veranstaltungen auf dem Schützenplatz in der Innenstadt geplant sind, soll die Grünschnittsammlung zum Kirmesplatz nach Lennep umziehen. So lautet die Idee von TBR-Chef Michael Zirngiebl. Denn die zentrale Sammelstelle habe sich bewährt und soll auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Hohe Kosten für die Stadt

In der Bezirksvertretung (BV) Lennep stellte er zudem die Pläne zur Aufwertung des Platzes vor. Politik und Anwohner hatten eine sinnvolle Zwischennutzung des Areals an der Kreuzung Ring-/Rader Straße gefordert, da seit dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes im Herbst 2020 der Bau des Designer Outlet Centers (DOC) ungewiss ist. Der Kirmesplatz ist eigentlich für den Bau des DOC-Parkhauses vorgesehen. Stattdessen sorgen abgestellte LKW und illegal entsorgter Müll für ein unansehnliches Bild am Lennep-Ortseingang. Das soll sich mit dem ausgearbeiteten Konzept für die Zwischennut-

zung nun ändern. Vorgesehen ist, so Zirngiebl, eine Wiese anzulegen, die für Picknick, zum Spielen und ähnliche Freizeitaktivitäten genutzt werden soll. Sie soll auf dem geraden, schmalen Stück zwischen Röntgen- und Brehmstraße wachsen und ergänzt künftig die bereits angelegte Blühwiese im vorderen Teil zur Wupperstraße hin. Um eine ebene Fläche für das Grün zu haben, sollen die vorhandenen Erdhaufen zum Teil verwendet und eingeebnet werden. Befahrbar soll die Wiese allerdings nicht sein. Über eine Unterhaltungszufahrt können die TBR jedoch zur Pflege auf das Gelände. Diese Zufahrt wird durch einen Poller gesichert.

Erdmodellierungen verhindern eine weitere Zufahrt auf den Abschnitt. Im vorderen Bereich, zwischen Blumenwiese und Grasfläche, bleibt so eine Restfläche. Diese soll unter anderem für die Grünschnittsammlung genutzt werden, erklärte Zirngiebl. Um für die Öffnungszeiten einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Zufahrt auf den Platz über die Röntgenstraße möglich, die sonst mit einer Wegesperre versehen ist. Für die Abfahrt wird es dann eine temporäre Öffnung zur Brehmstraße geben. Außerdem könnte die kleine Fläche auch für kleinere Veranstaltungsformate, wie etwa einem Trödelmarkt, genutzt werden. Große Events wie eine

Kirmes oder das Oktoberfest, sind auf dem Platz nicht mehr möglich. Zum einen, weil der Platz etwas kleiner ist als vor dem Knotenpunktausbau. Und zum anderen, betont Zirngiebl, weil die vorhandene Infrastruktur bereits zurückgebaut wurde. Eine Wiederherstellung sei zu kostenintensiv. Da momentan der Platz noch der Stadt gehört, muss diese für die Kosten der Aufwertungsaktion aufkommen. Der TBR-Chef rechnet mit einer Summe zwischen 30.000 und 40.000 Euro. Man arbeite derzeit aber noch an der Kostenoptimierung. Zum Teil soll das Vorhaben von Mitteln aus der Kanalbaumaßnahme getragen werden, erklärte Zirngiebl.

Alles neu macht der Herbst

Der Spielplatz Albert-Tillmanns-Weg wird komplett neu gestaltet. Die jungen Nutzer brachten sich in die Planung ein.

(red) Der Kinderspielplatz Albert-Tillmanns-Weg in Lüttringhausen soll instand gesetzt werden. Darüber beriet die Bezirksvertretung Lüttringhausen in ihrer Sitzung gestern Abend. Die Sanierung wurde im Arbeitskreis Kinderspielplätze abgestimmt und ist Bestandteil der vom Jugendhilfeausschuss im März 2020 beschlossenen Maßnahmenplanung für die Jahre 2020 und 2021. In die Pläne zur Neugestaltung eingebunden waren Kinder- und Jugendliche im Rahmen einer Online-Befragung, an der sich 57 Kinder unter 14 Jahren beteiligten. Auch die KiTa Fuchsweg und die OGS Eisenstein brachten sich mit Ideen ein.



Für den Spielplatz am Alb.-Tillmanns-Weg gab's eine Aufforderung zum Mitplanen. Foto: Bona

Integrative Spielgeräte

Die Anregungen bildeten die Grundlage für die Entwurfsplanung, von denen der größte Teil umgesetzt werden konnte. Der rund 3.000 Quadratmeter große Spielplatzbereich liegt

in einer über 8.000 Quadratmeter großen Grünfläche mit alten Baumbestand. Die Anlage ist eingebettet zwischen Privatgrundstücken, dem Albert-Tillmanns-Weg im oberen Bereich und der Kita Fuchsweg im unteren Bereich. Aufgrund des Gefälles sei eine komplett barrierefreie Um-

gestaltung des Spielgeländes nicht möglich, heißt es in der Verwaltungsvorlage. Dennoch sind auch integrative Spielgeräte wie ein Sandspieltisch, eine Steh-/Rollstuhlwanne und ein rollstuhlgeeignetes Trampolin vorgesehen. Die Planung nutzt die vorhandene Lichtung für einen Sitzplatz mit Wegean-

bindung und einen angrenzenden Sandspielbereich mit Vogelnestkarussell und Kleinkinderspielbereich. Ein großer Freischwinger mit Nestschaukel und eine Doppelschaukel im oberen Spielplatzbereich runden das Schaukelangebot für alle Altersklassen ab. In den weiteren Bereichen des Spiel-

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

216 qm BÜRO-/PRAXISFLÄCHE

RS-Lüttr./Garschagen ab sofort zu vermieten
 PKW Stellplätze vorhanden
Holthaus Medical GmbH & Co. KG
 info@holthaus.de
 oder 02191/9580-0

Verschiedenes

Schallplatten gesucht
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
 Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63
 info@luettringhauser-anzeiger.de
 Lüttringhauser Anzeiger / Lennepe im Blick

Für unseren Betrieb Privat suchen wir zuverlässige Reinigungskraft auf 450 Euro/Basis In Linde - Lüttringhausen.
 Tel. 0173-8791153

Stellenangebote

Wir suchen für die Tagespflege eine Reinigungskraft
 Arbeitszeit: Mo. - Fr. 16 - 18 Uhr
 Bewerbung unter: wunder-tagespflege@t-online.de
Für den ambulanten Pflegedienst eine(n) Hauswirtschafter(in) in Teilzeit. Führerschein erforderlich.
 Bewerbung unter: wunder-pflegedienst@online.de

... unser Team braucht Unterstützung ...

Wir suchen Dich !!!

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein leistungsbezogenes Gehalt + Prämien, Fort- und Weiterbildung sowie vieles mehr....

Unser Autohaus - seit über 30 Jahren erfolgreich in Remscheid!
 Tel: 02191 - 37 999 0
 Email: matthias@buesgen.de
Buesgen
 autohaus gmbh

Weniger Wartezeit am Knotenpunkt

Rückstaus an der Kreuzbergstraße sollen durch eine Optimierung der Busbeschleunigung künftig reduziert werden.



An der Kreuzbergstraße kommt es gerade zu Stoßzeiten zu Wartezeiten.

Foto: Bona

(red) Der Verkehrsfluss an der Kreuzbergstraße in Lüttringhausen läuft nicht rund. So wandte sich die Bezirksvertretung Lüttringhausen mit einem von der CDU-Fraktion angeregten Prüfauftrag an die Verwaltung. Hierbei geht es vor allem darum, ob die Signalschaltung der Ampelanlage Kreuzbergstraße/ Am Schützenplatz / Gneisenaustraße und Richard-Koenigs-Straße optimiert werden kann.

Nun sieht es so aus, dass nicht alle Busse nach dem Absenden dieses Signals an das Steuergerät sofort losfahren, sondern aus unterschiedlichen Gründen abwarten – manchmal mehrere Minuten, etwa um Anschlussfahrten mit einer anderen Buslinie zu ermöglichen. Während dieser für die Signalschaltung nicht kalkulierten Wartezeit komme es dann zu den beschriebenen Rückstaus, so die Mitteilung der Verwaltung, die gestern in der Bezirksvertretung Lüttringhausen vorgelegt wurde. Die gute Botschaft: Eine Optimierung der Busbeschleunigung wird zurzeit erarbeitet, so dass der Verkehr dann wieder flüssiger fließen sollte. Die bekannten Stoßzeiten seien hingegen auch an diesem Verkehrsknotenpunkt grundsätzlich nicht anders als an den anderen Anlagen im Stadtgebiet. Zeitlich unterschieden wird lediglich eine Morgen- bzw. Abendspitze. Zwischen 6.30 und 8.30 Uhr sowie von

15.30 bis 18.30 Uhr wird ein Signalprogramm mit einer höheren Leistungsfähigkeit als in den übrigen Tageszeiten geschaltet. Damit steht für jeden Fahrzeugstrom etwas mehr an Grünzeit zur Verfügung. Wie alle Signalanlagen in Remscheid sei auch diese Ampel mit sogenannten verkehrsabhängigen Signalprogrammen versorgt. Das bedeutet, jeder Verkehrsstrom wird durch Videokameras erfasst, erhält zunächst eine Mindestgrünzeit, die dann abhängig von der Verkehrsmenge bis hin zu einer Maximalgrünzeit verlängert werden kann. Die Erfassung des Verkehrs erfolgt im Übrigen so, dass eine Erkennung von Fahrzeugkennzeichen oder von Fußgängern durch die Videokameras aus datenschutzrechtlichen Gründen ausgeschlossen ist. Eine Vorrangschaltung für die Feuerwehr an dieser Stelle sei indes nicht vorgesehen und wurde bislang von den Brandbekämpfern auch nicht angefragt.

Busse haben Vorrang

Laut Analyse der Verkehrsexperten liegt den langen Rückstaus an dieser Stelle „eine fehlerhafte Interpretation der Sendeprotokolle innerhalb der Busbeschleunigung“ zugrunde: Die Busse des ÖPNV melden sich fahrerautonom an der Signalanlage zur Weiterfahrt über den Verkehrsknotenpunkt an. Die Signalschaltung wird daraufhin so modifiziert, dass die Busse bevorzugt, also mit möglichst geringer Wartezeit, den Verkehrsknotenpunkt passie-

Neu in der Gertenbachstraße

Frank Saßenberg hat ein Geschäft rund um den Motorroller eröffnet. Zudem bietet er Hausmeisterdienste und weitere Serviceleistungen an.

(red) In der Gertenbachstraße 33 hat Frank Saßenberg ein Geschäft für Rolleran- und -verkauf eröffnet. Auch Reparaturen nimmt er dort vor. „Da Roller aber ein Saisongeschäft ist, bieten wir auch Hausmeisterservice, Gartenpflege, Winterdienst und Reinigungsarbeiten an. Die ersten Kunden sind schon auf den Neuzugang in der Gertenbachstraße aufmerksam geworden. Auch Angebote für den Winterdienst werden schon nachgefragt. Kontakt:



Motorshow im Lütterkuser Ortskern

Foto: privat

Motorroller Frank Saßenberg, 4 37 09 01 (ab 5. Juli) oder Gertenbachstraße 33, Telefon 0177/4 73 51 58.

Mit besonderen Akzenten

Im zweiten Jahr fanden die Erstkommunionfeiern in St. Bonaventura und Heilig Kreuz unter besonderen Bedingungen statt.

(red) 61 Kinder aus Lennepe und Lüttringhausen gingen jetzt in der Pfarrkirche von St. Bonaventura zur Erstkommunion. Die katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz hatte dafür fünf Messen eingeplant, um den Corona-gebotenen Mindestabstand einhalten zu können. Somit konnte jedes Kind von neun Angehörigen und weiteren Geschwisterkindern begleitet werden. Bei der musikalischen Gestaltung hatte die Gemeinde mit einer Querflötistin und einer



Diakon Rony John

Foto: privat

musizierenden Familie besondere Akzente gesetzt. Denn allgemeines Singen war in den Gottesdiensten noch nicht möglich. So freute sich Diakon Rony John, dass den Kindern und ihren Familien trotz der gegenwärtigen Einschränkungen ein schöner, unvergesslicher Tag und bei einer weniger voll besetzten Kirche als üblich auch eine intensive Stimmung ermöglicht werden konnte. „Ich habe wirklich nur positive Rückmeldungen gehört“, berichtete John.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz. - Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 02191/781480 oder 55838
 www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennepe
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
 AUTOCENTER
Alles um's Auto
 www.dezent-cars.business.site
 Klausener Str. 153 · RS-Lütt.

baulemente kirchhoff
 türen - tore - fenster - antriebe
 Telefon: 02191/4601764
 Mobil: 0151/22310099
 Fax: 02191/4602649
 E-Mail: kibau2016@web.de

Computer

Gotzmann Computer
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr **REWE** -Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Aufmaß, Einbau, Lieferung - Alles aus einer Hand.
Baulemente Duck
 Fenster ; Türen ; Garagentore
 info@baulemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Heizöl Ernst ZAPP
Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Gesundheit

Remscheid-Lennepe
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Bei uns für Sie: hülsta
MÖBELKotthaus
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkotthaus.de

Termine nach Vereinbarung:
 Sprechstunde Montag bis Sonntag
 Tel.: 021 91 36 00 145
 Praxismgemeinschaft für Osteopathie
 Thomas Harri & Tanja Oerder
 www.osteopathie-harri.de
 www.osteopathie-oerder.de

SAPV Remscheid
 SPEZIALISIERTES AMBULANTES PALLIATIVVERSORGUNG
Den letzten Weg gemeinsam gehen
 0175 2155 711
WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0151 15 777 183
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

SCHMITZ & SANOW
 HIFI TV
 Ihr Fachhändler in RS-Lennepe bietet Ihnen
 Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
 und diverse andere Hersteller
 Eigene Werkstatt und Antennenbau
 Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
 Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
 Ralf Frank, Uwe Eugen Böttgenbach
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennepe im Blick erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats
Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 15. Juli 2021

Und sonst ...

Inzidenz bei 5,4

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 30. Juni, 12 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind. Leider verstarben zwei weitere Remscheider im Alter von 60 und 70 Jahren mit einer Corona-Infektion. Gestern standen noch 230 Personen als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne. 1.717 mal wurde die Coronavariante Alpha festgestellt, es gibt vier bestätigte Fälle der Mutation Beta. Die Gamma-Variante wurde bislang einmal in Remscheid nachgewiesen. Die Sieben-Tage-Inzidenz betrug gestern 5,4 und nimmt damit weiterhin kontinuierlich ab. Die Krankenhäuser vermelden einen positiven, aber nicht intensivpflichtigen Fall.

Belfi: Best of Bergisch!

(red) Bei einer Online-Befragung von Radio RSG setzte sich das Eiscafé Belfi durch und wurde zum besten Eiscafé im Bergischen Land gekürt. Dazu auch vom LA/Lennep im Blick herzliche Glückwünsche.

Remscheid wird fotografiert

(red) Seit Montag, 28. Juni, sind wieder spezielle Fahrzeuge der Firma CycloMedia Deutschland GmbH in Remscheid unterwegs. Mit spezieller Kamera und Messtechnik werden die 360-Grad-Panoramabilder, die erstmalig 2017 entstanden sind, erneuert. Damit sollen viele Planungs- und Abstimmungsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung, bei den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) und bei der EWR GmbH optimiert werden. Mit den Bildern können mangelhafte Straßenoberflächen, Verkehrsschilder oder weiteres städtisches Inventar erkannt beziehungsweise Planungsprozesse für die Erneuerung von Versorgungsleitungen optimiert werden. Die aufgenommenen Daten dienen ausschließlich internen Zwecken und werden nicht veröffentlicht, teilt die Stadtverwaltung mit. Sämtliche Kennzeichen und Gesichter werden unkenntlich gemacht.

Breitbandausbau am Leibniz-Gymnasium

(red) Der Breitbandausbau in Remscheid soll forciert werden. Dazu wurden neue Unternehmen für die Tiefbauarbeiten beauftragt. Aktuell sind 30 der geplanten 124 km Tiefbau realisiert. Im Detail wurden 450 von 3617 Gebäude an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen. Während der Sommerferien plant die Telekom, mehrere Schulen zu verkabeln und in Betrieb zu nehmen, darunter auch das Leibniz Gymnasium in Lüttringhausen.

Umgang mit Starkregen: Stadt informiert

(red) In den vergangenen Wochen ist Remscheid vermehrt von Starkregenereignissen betroffen gewesen. Diese lokal auftretenden Wolkenbrüche können zu erheblichen Schäden im Gelände, an Gebäuden führen und auch Menschen gefährden. Durch individuelle Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen am Gebäude, Aufkantung, Abdichtungen der Gebäudehülle und den Einbau von Rückstauklappen können solche Schäden verhindert oder zumindest reduziert werden. Dieser Objektschutz steht in der Verantwortung der Hauseigentümer, die Stadt Remscheid bietet dazu Beratungen an. Kontakt über Telefon 16 – 36 01 und 16 – 36 31 bzw. per Mail an Marc.Rieher@remscheid.de oder Tobias.Vogel@remscheid.de.

Viel Spaß mit Ben und Toni

Nach entbehrungsreichen Zeiten brachte der Erlebnistag am Pflegezentrum Schwelmer Tor den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude.



Gerda Czech genießt den Besuch von Alpaka Ben, der von Meike Ufer, Leitung soziale Betreuung am Pflegezentrum Schwelmer Tor, gehalten wird.

Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Gerade war es noch ganz ruhig und dann herrscht mit einem Wimpernschlag helle Aufregung und pure Freude: Binnen von Sekunden verwandelt sich der Garten des Pflegezentrums „Am Schwelmer Tor“ in Lennep zum Erlebnistag in einen Streichelzoo. Zahlreiche Kaninchen, ein Huhn, eine Ente, zwei Hunde, ein Schaf und zwei Alpakas waren die Stars und begeisterten mit ihrem tierischen Charme sofort die Bewohnerinnen und Bewohner.

Viele Streicheleinheiten

Jeder wollte einmal einen der flauschigen Gäste auf dem

Schoß haben und streicheln oder mit ein wenig Futter verwöhnen. Blickfang waren die „Exoten“, die Alpaka-Männer Ben und Toni. Die kannten die Bewohner bisher nur aus dem Fernsehen oder von Bildern. „Das ist fantastisch und ein echtes Erlebnis“, schwärmte etwa Gerda Czech, die den weißen Ben mit Löwenzahn fütterte und auch ausgiebig mit Streicheleinheiten verwöhnte. Neugierig erkundete das flauschige Schaf Lemi die Umgebung, spürte immer wieder die Futterquellen auf und sorgte so für manchen Lacher. Genau das macht Gregor Kryk den meisten Spaß an seiner Arbeit. Er ist Inhaber von „Panuba – Tiergestützte Aktivitäten

und Therapie“ aus Wegberg, die zum ersten Mal mit ihren tierischen Therapeuten zu Gast in der Lennep Einrichtung war. Die Fellnasen sind nämlich nicht nur zum Vergnügen da. Sie arbeiten.

„Die Tiere sind ein natürlicher Kommunikationsöffner“, erklärt Kryk. Seit über 16 Jahren besucht er mit seinen tierischen Kollegen Pflegeeinrichtungen. Speziell bei Menschen mit Demenz bewirke der Kontakt mit den Tieren viel. Sie wecken Erinnerungen und eröffnen so eine Interaktionsmöglichkeit für Angehörige und Pflegekräfte, erklärt der Inhaber. Ein Treffen wirke lange nach. Das hat auch Meike Ufer, Leitung sozialer

Bereich beim Schwelmer Tor, bereits festgestellt. Sonst geht es regelmäßig mit den Bewohnern in den Zoo. Die Ausflüge mussten aber coronabedingt ausfallen. Deshalb hat sich die Einrichtung auf die Suche nach einer Alternative gemacht und ist durch Zufall im Internet auf Panuba aufmerksam geworden. „Das ist schon etwas ganz Besonders“, betont Ufer. Viele Bewohner hatten früher selbst Tiere, sind mit ihnen groß geworden. Auch Hemmungen könnten über den Tierkontakt abgebaut werden, ergänzt sie. Eine von ihnen ist Gerda Czech. „Ich hatte 30 Jahre lang einen Hund“, erzählt sie. An den tierischen Besuchern konnte sie sich gar nicht satt sehen. Ein Kaninchen auf dem Schoß, blieb aber immer noch eine Hand für die Zwergdakelhündin Emma oder Hühnhündin Bella-Marie frei. Auch Margot Schwerdtfeger trennte sich nur ungern vom wuscheligen Kaninchen auf ihrem Arm. Ein „Hauskaninchen“ für die Pflegeeinrichtung, überlegte sie, wäre eine tolle Sache für alle Bewohner. Huhn Mathilda nahm unter anderem auf dem Schoß von Doris Umnirski Platz und pikte dort genüsslich ein paar Körner. Die Seniorin schaute liebevoll und konzentriert auf das Tier, strich behutsam über das Gefieder. Bis zu zwei Stunden am Tag trainiert Kryk mit seinen rund 80 Tiertherapeuten für ihren Einsatz. Manchmal geht es auch über den Aufzug direkt auf die Stationen – selbst mit Pferden und Eseln.

Aufforderung zum Tanz

Die Schule für Musik, Tanz und Theater weitet ihren Tanzbereich für Kinder aus und hat dafür die ausgebildete Tanzpädagogin Melina Ferreira Damora gewonnen.



Tanzpädagogin Melina Ferreira Damora ist das neue Gesicht im Dozentenkreis der Schule für Musik, Tanz und Theater um Schulleiter David Schmidt.

Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

Wie richtig es ist, Kinder frühzeitig in ihrer Bewegung zu fördern, weiß Melina Ferreira Damora nicht nur als Mutter. Die 33-Jährige tanzt selbst seit frühester Kindheit, lernte mit fünf Jahren Ballett, mit sechs Jahren Flamenco, war viele Jahre als Turniertänzerin auf den Parketten der Republik präsent und unterrichtet seit ihrem 15. Lebensjahr.

„Ich habe allerdings schnell gemerkt, dass es nicht ausreicht, selber gerne zu tanzen, man braucht fundierte Kenntnisse, um es auch vernünftig zu vermitteln, vor allem in der Arbeit

mit Kindern“, sagt die gelernte Kinderkrankenschwester.

Tanzend in die Ferien

Daher absolvierte sie zusätzlich zu ihrem Job und ihrer Tätigkeit als freiberufliche Tanzlehrerin auch die Ausbildung zur Tanzpädagogin am Off-Theater in Neuss. „Für mich eine völlig neue Erfahrung.“ Denn als Turniertänzerin sei sie viele Jahre auf Disziplin und Perfektion getrimmt worden. „Hier aber lernte ich, dass Tanz auch frei ist und man Bewegungen einfach mal fließen lassen muss.“ Diese Erkenntnis nimmt sie besonders für ihre Arbeit mit Kindern mit. In ihren Kursen tanzen die Kids keine vorge-

fertigten Choreografien nach, sondern lernen auf die Musik zu hören und ihren Körper rhythmisch einzusetzen, ganz frei. „Die Choreografien entwickle ich dann gemeinsam mit ihnen“, erklärt Ferreira Damora. Für die Entwicklung der Kinder, sagt die Tanzpädagogin, „ist das ein wichtiger Grundbaustein und total wichtig.“ Heutzutage trainieren die Jüngsten schnell ihre Feinmotorik, daddeln früh schon an Mamas oder Papas Handy. „Die motorischen Fähigkeiten werden dabei aber häufig vernachlässigt und rücken in den Hintergrund. Beim Tanzen kann das spielerisch trainiert und gefördert werden“, hebt sie her-

vor. David Schmidt, Geschäftsführer der Lennep Schule für Musik, Tanz und Theater, ist froh, mit Melina Ferreira Damora den Tanzbereich in seinem Haus zu verstärken. „Ich muss zugeben, dass das in den vergangenen Jahren vernachlässigt wurde.“ Es habe immer mal wieder Tanzangebote gegeben, doch nun soll der Bereich wieder ausgebaut und tolle Angebote für Kinder und Jugendliche entwickelt werden. Den Startschuss dafür setzt Schmidt mit zwei Ferienkursen, einmal Kreativer Kindertanz für Kinder ab 3,5 Jahren und Hip Hop für Kinder ab sechs Jahren, beide unter der Leitung von Melina Ferreira Damora. Vom 19. bis 23. Juli findet von 10 bis 10.45 Uhr der Kreative Kindertanz statt, im Anschluss, von 11 bis 12 Uhr, Hip Hop und Streetdance. Kostenpunkt: 30 Euro. „Hier können sich Eltern und Kinder einen Einblick verschaffen und wenn es gefällt auch den regulären Kurs buchen“, erklärt Schmidt. Dieser findet dann nach den Ferien immer freitags von 16.30 bis 17.15 Uhr (Kreativer Kindertanz) und von 17.30 bis 18.30 Uhr (Hip Hop und Streetdance) statt. Monatlicher Beitrag: 34 Euro.

Gut zu wissen

Weil die Plätze begrenzt sind, lohnt sich eine frühe Anmeldung, telefonisch unter 66 14 22 oder auf www.jugendmusikundkunstschule.de

A FH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

ambuvita
BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Aalleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m² Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKENWERKSTATT

Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Die Profis für
Bodenbelags- und Malerarbeiten

tp Farben / Spachteltechniken
Tapeten / Trockenbau

Qualitätshandwerk seit 1980 02191 / 420 304 . www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 Remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

STOP FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN GMBH
www.fahrschule-schuirmann.de

Auto ☎ 0171/5156626 · Fax 209485

Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191/53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

Lennep
Hermannstraße 1 · Telefon: 02191/663030
Anmeldung: Mo. - Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo. + Mi. 18.45 - 20.15 Uhr

Klangraum mitten im „Dorf“

Harfenistin Renske Tjoelker nahm in der evangelischen Stadtkirche eine CD auf.



Harfenistin Renske Tjoelker weiß die gute Akustik in der Stadtkirche Lüttringhausen zu schätzen.

Foto: K. H. Krauskopf

(red) Die evangelische Kirche Lüttringhausen ist ein famo- ser Ort für Kammerkonzerte jedwedes Genres – ob Klas- sik-Quartett oder Jazz-Duo, immer fanden Musikerinnen und Musiker sehr gute Bedin-

gungen für ihre Konzerte vor. Das wissen wegen der hervor- ragenden Akustik im Kirchen- raum auch Toningenieure zu schätzen. Zuletzt waren Paul Galke, Tonmeister des Labels Fit-

schgetau recording-produ- cing-publishing, und die hol- ländische Konzert-Harfenistin Renske Tjoelker in der Stadt- kirche zu Gast, um Kompositi- onen für Solo-Harfe aufzuneh- men. Da für die Musikerin die

regelmäßigen Engagements in renommierten Orchestern durch die Corona-Pandemie ein jähes Ende gesetzt wurde, erarbeitete sie in den letzten Monaten ein Programm, um eine Solo-CD, unter anderem mit Werken von Claude De- bussy, Marcel Tournier und Henriette Renié, einzuspielen. Dass sie das in Lüttringhausen ansässige Label zum Produkti- onspartner machte, lag auch an der für ihre Harfenaufnahmen perfekten Akustik des Kir- chenschiffs.

Im Juli wird die zur Zeit in Aa- chen lebende Ausnahmehar- fenistin zum dritten Mal nach Lüttringhausen kommen, um auf ihrer 60.000 Euro teuren Konzertharfe die letzten Solo- Stücke mit Paul Galke ein- zuspielen. Und das Konzertpublikum darf sich freuen: Ihre CD-Re- lease-Tour wird sie mit einem Solo-Konzert am Aufnahme- ort Ende dieses Jahres begin- nen. Der Konzerttermin werde noch bekannt gegeben, kündi- gt Dr. Karl-Heinz Krauskopf an, der die Aufnahme fotogra- fisch begleitet hat.

Bergisch-Erlebnis

Es gibt eine neue Plattform für Gästeführungen im bergischen Städtedreieck.

(red) Die neue Interessens- gemeinschaft „Bergisch-Er- lebnis“ versteht sich als Non-Profit-Gemeinschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen für das Ber- gische-Land zu begeistern. „Unsere Touren sind sehr vielfältig und reichen von klassischen Stadtführungen, E-Bike Touren, Geocaching Touren bis hin zu Erlebnis- touren mit dem Nachtwäch- ter oder Bandwirker“, sagt IG-Mitbegründer Daniel Sieper.

Mit der Webseite www.bergisch-erlebnis.de wurde eine Plattform ge- schaffen, auf der die Gästeführer ihre Angebote für das gesamte bergische Städtedreieck einstellen können und die Touren auch gebucht werden können. Bislang gibt es bereits 43 Angebote.

Die IG-Bergisch-Erlebnis be- steht aus neun Gästeführern, darunter auch Lothar Vieler alias der Nachtwächter von Lenneper und Klaus R. Schmidt aus Remscheid, bekannt unter anderem durch seine Füh- rungen durch die Feilenfabrik



Die Gästeführer von Bergisch-Erlebnis: Oliver Steffens, Jennifer Cox, Andreas Frie, Johannes Beumann, Niko Bogdanovic, Daniel Sieper, Lothar Vieler und Klaus Schmidt (v.l.)

Foto: Bergisch Erlebnis

Ehrlis. Die erste Tour, nämlich Lenneper, findet am 2. Juli 2021 die Nachtwächter-Tour durch um 19 Uhr statt.

Neuer Glanz fürs Schützenhaus

Der Lenneper Schützenverein 1805 hat den Corona-Lockdown genutzt und dank Fördermitteln, Spenden und Eigenkapital insgesamt 325.000 Euro in die Sanierung und Modernisierung der Schießstände investiert.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

Seit bald 50 Jahren bewohnen und betreiben die Lenneper Schützen ihr Vereinsheim in Endringhausen. Lange wurde nichts Grundlegendes mehr an der Bausubstanz gemacht, berichtet Vereinskassierer Guido Eidam. Das machte sich zuletzt durch eindringende Feuchtigkeit bemerkbar. Bislang fehlte den Schützen Geld und Zeit, sich den Sanierungsmaßnahmen zu widmen. Zwei starke Argumente, die nun mitten in der Pandemie obsolet wurden.

Neue Möglichkeiten

Zum einen erhielt der Verein über das Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro. Zum anderen lag die Vereinsaktivität aufgrund des Lockdowns seit November vergangenen Jahres auf Eis. Diese Kombination ermöglichte es den Schützen, die lange vor sich hergeschobenen Maß- nahmen umzusetzen. Fünf Mo- nate lange wurde gewerkelt, ge- strichen, verkabelt, umgeräumt

und aufgeräumt. Nun erstrahlt das Schützenhaus im neuen Glanz. Das Haus ist saniert und auch die Schießstände wurden mit Spenden und Eigenmitteln in Höhe von 25.000 Euro modernisiert, was den Schützen neue Möglichkeiten eröffnet. Zum einen kann nun auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand sowohl Gewehr als auch Pisto- le geschossen werden und das in gleich mehreren Diszipli- nen, verrät Eidam. Durch eine besondere Vorrichtung ist es neuerdings auch möglich, den Bogensport an diesem Stand auszuüben. Dadurch können die Bogenschützen, die zuvor auf einer anliegenden grünen Wiese trainierten, bei Wind und Wetter ihre Treffgenau- igkeit verfeinern. Im 25-Me- ter-Großkaliberstand wurden Schallschutz und Wärmedäm- mung erneuert. Bei dieser Ge- legenheit wurde nach knapp zwei Jahren zum ersten Mal wieder hinter den Zielscheiben gekehrt und ganze 1,6 Tonnen Blei an Munition ausgeräumt. In bei- den Schießständen wurden zu- dem die Lampen erneuert und auf energiesparende LED-Pa- neele mit 150 Lux umgestellt.

„Jetzt sieht man auch endlich wieder was, wenn man hier ist“, scherzt Eidam, der gemeinsam mit einigen Vereinskollegen den gesamten Umbau gestemmt hat. Rund 400 Arbeitsstunden stecken in den Maßnahmen. Doch die Arbeit, findet auch Jugendwartin Eveline Groß- mann, habe sich gelohnt. Für die nächsten Jahre sind die Schützen auch nach der Instal- lation der modernen Meyton- anlage ausgestattet und hoffen, durch attraktivere Schießstän- de nun auch neue Mitglieder zu gewinnen. Schwund gab es durch Corona glücklicherweise nicht, versichert Eidam. „Un- sere Mitglieder haben uns die Treue gehalten.“

Gut zu wissen

Der Lenneper Schützenverein 1805 besteht derzeit aus 135 Mitgliedern. Seit November 2020 befand sich der Verein im Lock- down. Seit Mitte Juni dürfen die Schützen wieder ihren Sport aus- üben. Wer sich für den Schieß- sport interessiert, kann einen un- verbindlichen Termin vereinbaren. www.lenneper-schuetzenverein.de



Guido Eidam und Eveline Großmann sind mit dem Ergebnis der Modernisierung des Schießstandes sehr zufrieden.

Foto: Segovia

DIE FUTTERBOX
Für Sie reißen wir uns nicht den Arsch auf
Für Ihr Tier schon
Vogelmühle 17 Radevormwald
Am Wuppermarkt
02191 6908989

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle
ernst roth
Remscheider Bestattungshaus
Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inhaber: Matthias Dannaks
KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung • Stützpunkt
Ringstraße 61b • 42897 RS-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

JAHN KUNSTSTOFFE
Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
Terrassen & Carports
Handwerk und Privat
Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
Glockenstahlstraße 17
42855 Remscheid
Fon: 0 21 91 - 46 48 70
info@jahn-kunststoffe.de
www.jahn-kunststoffe.de

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig.verh.)?
Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht?
Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

FÜR MEHR SICHERHEIT!
Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen und Wasser sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.
Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:
• Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
• Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
• Boden- und Abfalluntersuchungen
• Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen
Kontakt
Remscheider Str. 178 • 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 • Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuelling.de • www.labor-fuelling.de
Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

Kompetenz aus einer Hand
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“
„Gute Pflege bewirkt Wunder“
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen
Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid
Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 43790 19
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Mehrwert Ausbildung

Mats Wanninger ist bester Kfz-Azubi seines Ausbildungsjahrgangs.



Mats Wanninger (v.r.) im Kreise seiner Ausbilder und von Vertretern der Kreishandwerkerschaft. Den Werkzeugwagen sponserte Autoservice Poniewaz in Lüttringhausen. Foto: Seg

(seg) Der 23-jährige Mats Wanninger absolvierte im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik als Jahresbester und erhielt nun als Zeichen der Anerkennung einen Werkzeugwagen, gesponsert vom Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb Autoservice Poniewaz.

Pro Nutzfahrzeug

Mats Wanninger ist überzeugt, für eine erfolgreiche Karriere braucht man kein Studium. „Eine gute Ausbildung ist mehr wert.“ Und die hat der 23-jährige Solinger offenkundig bei seinem Arbeitgeber MAN Truck & Bus Deutschland, Service Remscheid genossen. Denn Wanninger hat seine Ausbildung als Jahresbester aller Kfz-Azubis der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf abgeschlossen. Dafür hat der

23-Jährige allerdings auch viel getan, gearbeitet, gelernt und Interesse gezeigt. Sein Engagement wurde von Hans Bernhard Ludwig, Betriebsleiter von MAN Service Remscheid, mit kostspieligen Fortbildungen in Elektrotechnik belohnt, die über das normale Ausbildungsscurriculum hinausgehen. Nun will Wanninger auch gleich den Meister anschließen und schließt auch ein späteres Studium nicht aus. Mit einer guten Ausbildung in der Tasche, sagt er, stehen ihm jetzt schließlich alle Türen auf. Eigentlich strebte Wanninger das Abitur an, verließ die Schule dann aber mit dem Fachabi.

Denn zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits den Ausbildungsplatz bei MAN sicher. Bewusst hatte sich der heute 23-Jährige gegen eine gewöhnliche Autowerkstatt und für Deutschlands größten Nutzfahrzeugwagenhersteller

entschieden. Als Ehrenamtler beim Technischen Hilfswerk hatte Wanninger nämlich schon früh Gefallen an großen Maschinen gefunden. „Da steckt in der Regel mehr Technik dahinter und bei uns wird noch viel repariert und nicht einfach ausgetauscht“, hebt der Solinger die Vorzüge seiner Arbeitsstelle hervor.

Anderen Jugendlichen, die sich noch vor einer handwerklichen Ausbildung scheuen, rät Wanninger einfach „so viele Praktika wie nur möglich zu machen, um das zu finden, was einem wirklich liegt.“

Denn gut leben könne man nicht nur mit einem abgeschlossenen Studium. „Man sagt ja nicht umsonst, dass das Handwerk einen goldenen Boden hat. Die Bezahlung ist nicht schlecht und die Weiterbildungsmöglichkeiten sind riesig.“

Umarmung berührt

Das Modehaus Johann unterstützt die Kinderschutzbambulanz mit einer eigenen Modelinie.



Dorothea Schauf und Amelie Bona (l. u. r.) von der Kinderschutzbambulanz freuen sich über die Initiative von Bärbel Beck (M.) und ihrer Tochter Philine (2.v.l.). Das Motiv für Shirts und Taschen hat Künstlerin Berit Gehrt gestaltet Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Nach der erfolgreichen Lenep- und Bergisch-Kollektion ihrer Eigenmarke „MoJo“ haben Bärbel Beck und ihre Tochter Philine Beck vom Modehaus Johann in Lenep nun eine dritte Kollektion herausgebracht. „Umarmung berührt“ ist nicht nur ökologisch nachhaltig. Ein Teil der Gewinne fließt an die Kinderschutzbambulanz Bergisch Land e.V.

Auf den ersten Blick sind es zwei Menschen, die sich innig umarmen. Bei näherer Betrachtung allerdings entdeckt man innerhalb der Silhouette weitaus mehr, was sich hinter diesem Gefühl der Nähe und Geborgenheit verbirgt, wie etwa die Freude über Musik und Sonnenschein oder über eine tolle Geburtstagsfeier. „Je

länger man drauf schaut, desto mehr entdeckt man“, sagt Bärbel Beck begeistert. Die Idee zur neuen Kollektion lieferte die Pandemie selbst, verrät die umtriebige Geschäftsfrau. Denn in ihr haben die Menschen auf vieles verzichten müssen, wie etwa auf wohlthuende Umarmungen. Auch das Modehaus Johann hatte im vergangenen Jahr anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums vieles vor, was nicht gebührend gefeiert werden konnte, unter anderem auch die Gründung der Eigenmarke „MoJo“, unter der die Lenep- und Bergisch-Kollektionen laufen.

Sozial und nachhaltig

Mit der Idee eines neuen Designs unter dem Titel „Umarmung berührt“ beauftragte Bärbel Beck erneut die Wermskirchener Künstlerin Berit Gehrt, die bereits die Ge-

staltung für die Lenep- und Bergisch-Kollektionen lieferte. Tochter Philine Beck kümmerte sich darum, dass die ausgewählten Produkte, T-Shirts und Taschen nachhaltig sind. „Uns war wichtig, nicht einfach ‚Greenwashing‘ zu betreiben, sondern die komplette Produktions- und Lieferkette auf ihre Umweltfreundlichkeit zu überprüfen und durch fundierte Zertifikate zu belegen.“

Über Kontakte und Gespräche kam Bärbel Beck dann auf die Idee, die neue Kollektion mit einem sozialen Zweck zu verbinden und schaute sich dafür die Ärztliche Kinderschutzbambulanz Bergisch Land aus, die ebenfalls unter der Pandemie litt. Die Organisation, die sich um Kinder und Jugendliche kümmert, die Opfer von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt geworden sind, ist auf Spenden angewie-

sen. „Vieles ist im letzten Jahr ausgefallen, so auch Spendenaktionen, die uns zu Gute gekommen wären“, bestätigt Dorothea Schauf, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Kinderschutzbambulanz. Umso erfreuter ist sie, dass nun mit dem Verkauf von T-Shirts und Taschen die wichtige Arbeit für Kinder unterstützt wird.

Gut zu wissen

Erhältlich sind T-Shirt und Taschen im Modehaus Johann, Kölner Straße 12. Für jede verkaufte Tasche (15,95 Euro) fließen 2,50 Euro an die Kinderschutzbambulanz. Die T-Shirts kosten 29,95 Euro und sind erhältlich in den Größen S bis 3XL. Hier fließen pro verkauftem Shirt 5 Euro als Spende an die Kinderschutzbambulanz. www.modehausjohann.de

LUCKHAUS
Wärme. Bäder. Design.
WÄRME. Individuelle Heizlösungen nach Maß
BÄDER. Lebens(r)äume gestalten
DESIGN. Nicht in Worte zu fassen
Linde 178 · 42899 Remscheid · Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de · www.luckhaus.de

Axel Große-Hering
Maler- und Lackierermeister
...bringt Farbe ins Leben.
Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

NACHHILFE - professionell
edVcate
alle Fächer, alle Klassen
Online und Einzelunterricht
zu Hause, in der Schule
oder in unseren
Räumlichkeiten
0202 2 54 50 06
service@akademie-educate.de
www.lernmalwas.de
educate coach

Die Profis für Bodenbelags- und Malerarbeiten
tp
Parkett- / Dielenböden
Verlegung und Restauration
Qualitätshandwerk seit 1980
02191 / 420 304 · www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a · 42853 Remscheid

ANZEIGE
Umstrukturierung klingt harmlos ...
Einen Betrieb oder ein Unternehmen oder gar einen Konzern umzustrukturieren, erfordert eine langfristig geplante Strategie. Strategische Entscheidungen werden auf höchster Ebene entwickelt und möglichst lange geheim gehalten. Sehr häufig sind strategische Entscheidungen – sie werden auch unternehmerische Entscheidungen genannt – verbunden mit Abbau von Arbeitsplätzen oder Verlagerungen von Arbeitsplätzen. Die Betroffenen erfahren sehr spät von den Plänen. Deren strategische Planung, zum Beispiel der Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, wird durchkreuzt oder muss ganz aufgegeben werden. Wer Zeit hat zu planen, sollte verschiedene Szenarien durchdenken und/oder sich schon in diesem Stadium beraten lassen. Es macht einen Unterschied, ob man die Zeit bis zum Erhalt einer Kündigung oder einem Angebot zum Wechsel in eine Transfergesellschaft nutzen kann, um arbeitsrechtliche Vorsorgemaßnahmen einzuleiten oder ob erst ab Erhalt der Kündigung / des Angebotes zum Wechsel in eine Transfergesellschaft die Planung startet.

Christel Karin
Schwarz-Feuring
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
www.schwarz-feuring.de

Schwarz-Feuring
Rechtsanwältin
Umstrukturierung – gerade Sie werden entlassen? Lassen Sie sich beraten!
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht
Die Kanzlei für Arbeitsrecht
· Arbeitnehmer
· Betriebsräte
· angestellte Führungskräfte
Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de

KICKTON
STEUERBERATUNG
DIPLOM-FINANZWIRT
HANS-JOCHEN KICKTON
STEUERBERATER
Barmer Straße 7, 42899 Remscheid
Telefon 02191 9546-0
Fax 02191 954619
jochen.kickton@stb-kickton.de
www.stb-kickton.de

BRUCKSCHEN • SAUSMEKAT • BRASSEL
RECHTSANWALTSSOCIETÄT
WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL
Arbeitsrecht Arzthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht Familienrecht (Scheidung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht
Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56 110-60 | Fax: 56 110-79 | www.rs-law.de

GRIECHISCHE UND MEDITERRANE KÜCHE
ELEKTRA CAFÉ RESTAURANT
Liebe Gäste,
Wir dürfen Euch wieder herzlich bei uns willkommen heißen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch
Restaurant Elektra
Essen bei Freunden
Werbsiepen 94 42287 Wuppertal
Telefon (0202) 72573761

...mehr als NUR Steine!
Natursteinbrüche Bergisch Land
...für Haus und Garten
- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...
www.natursteinbrueche.de
Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Hurra! Wir kommen in die Schule



VitalBad
BURSCHEID

Belebend Wohltuend Entspannend

Wir sind wieder da!

Mo 14.00 - 21.30 Uhr sowie Di - Fr 7.00 - 21.30 Uhr
Einlass bis 20.45 Uhr; Sa und So 8.00 - 19.00 Uhr
Einlass bis 18.00 Uhr. Es gelten die üblichen
Abstands- und Hygieneregeln. Aktuelle Hinweise
finden Sie auf unserer Website.

Tel. 0 21 74 -78 78 70 www.vitalbad-burscheid.de

Lotto · Tabakwaren · Spirituosen · Getränke · Süßwaren · Lebensmittel · Telefonkarten

Isa's Dorf-SHOP

Der Shop mit Charme in der Lütterkuser Altstadt *Bei uns gibt es alles für den Schulanfang!*

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien:
Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Zeitschriften · Grußkarten · Geschenkartikel · Bürobedarf · Bastelbedarf · Schulbedarf

Städtische Integrative KTE Henkelshof



Ev. Kindergarten Klausen

Ev. Kindertageseinrichtung Klausen

Das sind unsere i-Dötzchen 2021....



Ev. Kindergarten Gartenbachstraße



Hurra! Wir kommen in die Schule

Lebenshilfe e.V. - Integrative Kita Fuchsweg



Die ABC-Strolche der Ev. Kita Ringstraße



Alles für die Schule und mehr ... finden Sie bei uns.



Die Schatzkiste

Hof/Feiter-Kewerhoff GbR

Wetterauer Straße 15

Tel.: 4 22 69 87

www.schatzkiste.biz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 13.00 + 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

In den Sommerferien Mittwoch nachmittags geschlossen.



Ev. Kindergarten Goldenberg



**Viel Spaß,
viel Erfolg!**

Und kein Corona

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29

rs 46 14 10

Kindertagesstätte der Evang. Stiftung Tannenhof



Vorschulkinder 2021



SPORT, SPIEL UND SPASS!

HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

Abiturientia 2021: Geschafft!

Nach einem beispiellos herausfordernden Schuljahr haben die Abiturientinnen und Abiturienten des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen und des Röntgen-Gymnasiums in Lennepe die Reifeprüfung erfolgreich abgelegt. Unter schwierigen Bedingungen wurde am RÖGy viermal und am Leibniz-Gymnasium dreimal die Traumnote 1,0 erzielt.

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Foto: Privat

Leibniz-Gymnasium

Aleyna Ates, Muriel Zoe Bachmann, Felix Becker, Finn Oliver Martin Berger, Hanna Berghoff, Lena-Marie Bolte, Lara-Julie Bücker, Alina Burggräf, Anna Christina Busch, Keanu Marvin Caspers, Marie Christ, Jannis Paul Daminger, Emily Lara Drabik, Lynn Droste, Dounia El Bouaazzati, Rim El-Hamoumi, Claudio Fazio, Zoé-Joana Fettke, Milena Fritz, Verena Alexandra Gawenda, Kisha Hahn, Souhaila Haji, Angelina Maria Haksteter, Mathis Hansen, Ali Hassan Abdullah, Rahma Hassan Abdullah, Lara Haverkamp, Tim Heinemann, Kim Julia Heinrich, Leon Alexander Herbertz, Jana Heyer, Ellen Hutinski, Lars Emil Jentsch, Hacer Kandemir, Kader Kandemir, Moritz Kerkien, Laura Kickton, Emelie Janina Klek, Maike Tabea Kotthaus, Marie Kottsieper, Tamara Kuhnert, Jule Leopold, Felix Liebig, Sascha Gabriel Liptow, Clara Helen Lorenz, Celina Lukosek, Dennis Mantz, Jacqueline Maul, Daniel Napitowzki, Isabel Preiksch, Noel José Rodrigues Vicente, René Rützenhoff, Marie Scharwächter, Tristan Niclas Schnalle, Lea Sophie Schneider, Tim Schroer, Moritz Schütte, Maxime Viviane Scieglinski, Felix Emil Seemann, Julia Siebert, Lea Sierla, Carolina Sirrenberg, Jan Julius Solobodowski, Valeria Sothmann, Pascal Suberg, Tobias Täger, Dana Aimée Thomsen, Van Hung Tran, Leon Erik Triebel, Anna Johanna Weber und Monique Wirsching.



Foto: Privat

Röntgen-Gymnasium

Leana Albrecht, Mohamad Yaman Alshallah, Luzie Asel, Hanna Sophie Bätz, Jana-Marie Becker, Antonia Beeck, Fabian Bever, Eva Bierwirth, Ann-Marie Biesel, Linda Sophia Bingel, Max Birker, Jana Mariella Kim Bremecker, Luana Brito Carvalho, Philip Busch, Milijana Cekic, Elia Davide De Bona, Hamza Alhadi Diab, Elena Effey, Daria Carolina El Kattan, Celine Engels, Nico Feldhoff, Lisa Maria Flasdick, Malte Flemmer, Max Fleschenberg, Alexandra Deborah Franken, Mia Lena Freese, Keng Ngwe Futu, Lara Gartmann, Philipp Frank Gellhaus, Christian Gerber, Florian Gerhartz, Giacomo Giorgio, Sophie Glanz, Bartosz Golonka, Lars Gonner, Pascal Gotzmann, Dennis Grauberger, Elma Hadzic, Ruweyda Hassan Ali, Lara Heidemeyer, Cedric Heier, Melissa Hemicker, Daniel Hennig, Joshua Hertz-Eichenrode, Julius Jakobeit, Dennis Oliver Kalbitz, Jonas Karl, Laureen Kafsecker, Ole Klein, Nicole Kon, Lisa Marie Kornelsen, Jasmin Körschgen, Vanessa Kostka, Dominik-Joel Kozok, Marie Langer, Martin Licht, Alexa Litzbarski, Marcel Mirko Maier, Ronja Manstein, Michelle Mäurer, Lena Regina Mayer, Wasilios Mokas, Alyshia-Jolyne Mokhtari, Beriwann Müllenbach, Ewald Neumann, Luna Oberste-Brink-Bockholt, Leon Ponnet, Natalie Präckel, Leonie Christina Probiez, Kristijan Rajkovski, Niklas Reinberger, Emilie Risch, Leonie-Chantal Schaphoff, Till Darius Scheida, Ben Luka Sievers, Laurenz Sinemus, Emma Stausberg, Christian Steinberg, Daniel Steinke, Moritz Stock, Sinje Marlen Susic, Suvarna Suthaharan, Hamdieh Tayeb, Lena Üffing, Yanis Joe Urbas, Finn Wagner, Sarah Weber, Charlotte Werner, Timo Werner, Anastasia Sophie Wittekindt, Felix Wolff, David Tristan Wolff, Emely Zeiser und Felix Zimmermann.

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 28.06. – 03.07.2021

Metzgerei

Argentinisches Rinderfilet vom Black Angus Rind
je 100 g



3.99

Frisches Hähnchen Kotelett
aus Deutschland
ideal für Grill
oder Pfanne,
natur oder
lecker gewürzt
HKL A, je 100 g



- .59

Rinderhackfleisch
laufend frisch für
Sie hergestellt
je 100 g



- .69

Teufelsspieß XXL
aus Schweinefleisch,
mit Peperoni,
ideal für den Grill
je 100 g



- .99

Bratwurstschnecke oder Bratwurst „Nürnberger Art“
im zarten Saitling,
lecker gewürzt
je 100 g
26 % gespart



- .89

Rinder Roastbeef
gewart,
Rinderhüftbraten
oder **Kalbsbraten**
aus der Oberschale
zart, saftig und
zartrosa
je 100 g



3.99

Original französischer Bayonner Schinken
milder luftgetrockneter
Schinken, 12 Monate
gereift
je 100 g



3.49

Geräucherte Mettenden
frisch aus dem Rauch
je 100 g



1.19

Kalbfleisch-leberwurst oder Grobe Leberwurst
auch als „MINIS“ erhältlich
je 100 g
34 % gespart



- .99

Edelzwiebelmettwurst, Gewürzmettwurst oder Paprikamettwurst
lecker gewürzt
je 100 g



1.29

Das Käseland

Frau Antje Pikantje
holländischer
Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
49 % gespart



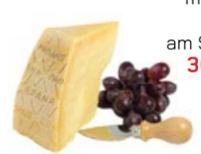
- .66

Vorarlberger Bergkäse
österreichischer
Hartkäse aus
Kuhrohmlch
45 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
32 % gespart



1.49

Grana Padano
italienischer
Hartkäse
mit Kuhrohmlch
35 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
30 % gespart



1.39

Obst & Gemüse
Kirschen aus Italien
Top-Qualität
süß und knackig
Klasse I
je 100 g



- .79

Helle Trauben
Sorte: Victoria oder
Blaue Trauben
Sorte: Black Magic
aus Italien
Klasse I
je 1 kg



3.33

Aus der Kühlung

Zott Sahnejoghurt
diverse Sorten
je 140 g - 150 g
Becher
(100 g ab -.23)
46 % gespart



- .35

Alpro Soya Joghurt-alternative diverse Sorten,
je 400 g - 500 g Becher
oder **Soya-** oder
Haferdrink
je 1 l Packung
(1 kg ab 2.98)
bis 32 % gespart



1.49

Leerdammer Scheiben
diverse Sorten
und Fettstufen
je 110 g - 160 g
Packung
(100 g ab 1.06)
25 % gespart



1.49

Wagner Big City oder Die Backfrische Pizza
diverse Sorten
tiefgefroren
je 320 g - 445 g
Packung
(1 kg ab 4.02)
bis 40 % gespart



1.79

iglo Schlemmer Filet oder Filegro
diverse Sorten
tiefgefroren
je 240 g - 380 g
Packung (1 kg ab 5.76)
bis 31 % gespart



2.19

Verschiedenes

Idee Kaffee Classic oder Eilles Gourmet
je 500 g Packung
(1 kg 7.18)
45 % gespart



3.59

Mocambo Caffé
diverse Sorten*
je 1.000 g Beutel
bis 31 % gespart

*ohne Fairtrade



10.99

Hela Gewürzketchup
diverse Sorten
je 800 ml Flasche
(1 l 1.99)
36 % gespart



1.59

Lay's Chips oder Bugles
je 100 g - 175 g
Beutel
(100 g ab -.57)
38 % gespart



- .99

Miracoli Spaghetti
3 Portionen
diverse Sorten
je 377 g - 397 g
Packung
(1 kg ab 4.01)
31 % gespart



1.59

Nestlé Cerealien
diverse Sorten
je 375 g - 450 g
Packung
(1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
33 % gespart



1.99

Choco Crossies
diverse Sorten
je 150 g oder
After Eight
je 200 g Packung
(100 g -.99 / -.75)
25 % gespart



1.49

Chio Tortillas
diverse Sorten
je 125 g Beutel
(100 g -.79)
45 % gespart



- .99

Kuschelweich Weichspüler
diverse Sorten
je 1 l Flasche
34 % gespart



- .99

Fairy Spülmittel
diverse Sorten
je 430 ml - 450 ml
Flasche
(1 l ab 2.20)
34 % gespart



- .99

Getränkecenter

Veltins Pilsener
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
(1 l 1.10 / 3.10 Pfd.)
oder
24 x 0.33 l Flaschen
(1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
26 % gespart



10.99

Krombacher Bier
diverse Sorten
je Sixpack 6 x 0.33 l
Flaschen
(1 l 1.68 / -.48 Pfd.)



3.33

Gerolsteiner Sprudel, Medium oder Naturell
je Kasten 12 x 1 l
PET-Flaschen
(1 l -.50 / 3.30 Pfd.)



5.99

Valensina Säfte
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(pfandfrei)
41 % gespart



- .99

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je 1.5 l PET-Flasche
(1 l -.66 / -.25 Pfd.)
34 % gespart



- .99

Brohler Mineralwasser Classic, Medium oder Naturell
je Kasten 12 x 0.7 l /
0.75 l Flaschen
(1 l -.48 / -.44 /
3.30 Pfd.)



3.99

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je Kasten 12 x 1 l
PET-Flaschen
(1 l -.79 / 3.30 Pfd.)
26 % gespart



9.49

Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.59)
33 % gespart



2.69

Wodka Gorbatschow oder Citron
37.5 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 8.56)



5.99

Jim Beam White Bourbon, Apple, Honey oder red Stag
diverse Grädigkeiten
je 0.7 l Flasche
(1 l 14.27)
29 % gespart



9.99